

CDUintern

E 10897

Gemeinsamer Kreisparteitag

Mit einem Rückblick auf die Landtagswahl und einem Dank an alles engagierte Wahlhelfer, inklusive der beiden Landtagsabgeordneten Sylvia M. Felde und Tobias Wald, eröffnete Ralf Müller, Kreisvorsitzender der CDU Baden-Baden, den Kreisparteitag und hieß alle anwesenden Mitglieder recht herzlich willkommen.

ne Alternative dar. Auch den Befürchtungen, dass die CDU als "Juniorpartner" der Grünen ebenso untergehe wie die SPD, widersprach Peter Hauk. Die SPD habe zu wenig Profil gezeigt. Im Gegensatz dazu habe die CDU eigene Vorstellungen durchgesetzt (Ablehnung einer Namenskenne- rung der Polizisten oder die Zustimmung

Spenden war eine Änderung der bislang nur für den Kreisverband Rastatt gelten- den Finanz- und Beitragsordnung erforder- lich.

Ralf Müller erklärt, dass Baden-Baden bislang keine Finanzordnung hatte und es daher wichtig sei, eine Finanzordnung in Anlehnung an den Kreisverband Rastatt zu



Peter Hauk, Minister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz begrüßte alle Anwesenden und dankte für die Einladung zu dieser Veranstaltung.

Er begann seine Ausführungen über das "Innenleben" der neuen Koalition, mit einem Rückblick auf die Landtagswahl, bei der die CDU mit 27 % der Wählerstimmen ein erschütterndes Ergebnis erzielt hatte. Bezüglich der Koalitionsverhandlungen erläuterte Peter Hauk, dass diese schwierig waren, aber es keine andere tragfähige und stabile Alternative gab. Ein Zusammengehen mit der von ihm als "rechte Brandstifter" bezeichneten AfD stellte kei-

der Landesregierung im Bundestag bei der Anerkennung der Maghrebstaaten als sichere Drittländer).

Dr. Alexander Becker, Kreisvorsitzender CDU-Rastatt, informierte die Anwesenden darüber, dass die Kreisverbände Baden-Baden und Rastatt seit 1965 eine gemeinsame Kasse führen und die bestehende Finanzordnung 1992 in Kraft getreten sei. Das Finanzstatut der CDU Deutschlands wurde mit Beschluss des Bundesparteitages vom 14.12.2015 geändert. Aufgrund immer höherer Abgaben an den Landes- und Bundesverband und auf der anderen Seite immer weniger Einnahmen durch

beschließen. Er bringt zum Ausdruck, dass er die vorliegende Finanzordnung für "klug gestrickt" hält.

Danach folgt in offener Abstimmung die Beschlussfassung über die Finanzordnung: Kreisverband Baden-Baden: einstimmig, Kreisverband Rastatt: einstimmig, 6 Enthaltungen

Dr. Becker dankt der Kreisgeschäftsstelle für die Organisation der Veranstaltung, den Gästen, besonders Herrn Hauk für sein Kommen und seine Ausführungen, Ralf Müller für die reibungslose und gute Zusammenarbeit und den anwesenden Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen. <<<

CDU-Ortsverband Rastatt

Regen Zuspruch fand die vom CDU Ortsverband Rastatt organisierte Besichtigung der Maquet Academy.

Die Gruppe, in der neben CDU Mitgliedern erfreulicherweise auch weitere interessierte Rastatter waren, wurde in der Academy von Bernd Schleimer, Leiter OP Tisch Bereich, empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung, die Brigitta Lenhard in Vertretung des CDU Ortsverbandsvorsitzenden Jürgen Wahl, der aus beruflichen Gründen verhindert war, vornahm, startete der Rundgang durch die Maquet Academy.

Eingestimmt wurde die Gruppe in einer Ausstellung vom ersten Maquet OP Tisch aus dem Ende des 19. Jahrhunderts bis zu den modernen Tischen. Hier wurde die Gruppe über die Historie und die Entwicklung von Maquet bis heute zum Global Player informiert. Der weitere Rundgang führte die Gruppe in OP Räume, die prinzipiell sogar nutzbar sind. Über die OP Vorbereitung, die Anästhesie, bis in den modernsten Hybrid OP Raum. Dort stellte Bernd Schleimer neben den allgemeinen OP Informationen vor allem die Maquet Spezialitäten vor, mit denen Maquet Alleinstellungsmerkmale in der Welt hat. Die Gruppe war beeindruckt, welche innovative Kraft, tech-

nologisches Know How, Entwicklung und Ingenieursleistung in diesem hier ansässigen Unternehmen steckt. Es war der Gruppe selbstverständlich bekannt, dass mit Maquet hier in Rastatt zukunftsweisende Medizintechnik im Rahmen der weltweit agie-

renden Geringe Group entwickelt und produziert wird, aber in welchen Dimensionen und in welche weltweit verstreute Kundenkreise das Auswirkungen hat, erstaunte und erfreute die Anwesenden sehr. Nach Verlassen des OP Bereichs kam noch der wichtige Bereich der Desinfektion.

Der Rundgang durch die Maquet Academy führte noch an speziellen Tischen z.B. für Gelenk-Operationen vorbei. Bernd Schleimer stand im Anschluss des Rundgangs noch für Fragen zur Verfügung und es entspann sich eine rege Diskussion vor allem um den Zustand des Gesundheitswesens allgemein.



Zum Abschluss bedankte sich Brigitta Lenhard im Namen des CDU Ortsverbands

und der Besuchergruppe bei Bernd Schleimer von Maquet für die interessante und aufschlussreiche Führung, die er mit sehr viel Charme und Humor anreicherte.

Die rege Teilnahme und das Feedback bestärkt den CDU Ortsverband Rastatt in seinen Bestrebungen auch weiterhin den Kontakt zur örtlichen Wirtschaft zu pflegen und somit Interessierten auch die Möglichkeit zu bieten, hinter Kulissen zu schauen. (Brigitta Lenhard)

(Brigitta Lenhard)

Kreativität nach der SNS* –Methode

* Schaffe, net schwätze



infopublic GmbH · Agentur für Kommunikation und Gestaltung
Schwarzwaldstraße 60 · D-76532 Baden-Baden
T +49 7221 970564-0 · mail@infopublic.de · www.infopublic.de

Besuch der CDU-Fraktion bei der Baugenossenschaft Gartenstadt eG

Brigitta Lenhard, Monika Zierz, Hans-Albert Fritsch und Jürgen Wahl besuchten als Vertretung der CDU-Gemeinderatsfraktion die beiden Vorstände der Genossenschaft, Oliver Krause und Berthold Bitterwolf.

Ziel des Besuchs war vorrangig, den Sachstand der Entwicklung des Murg-Carrés und die aktuelle Situation der Baugenossenschaft Gartenstadt eG kennen zu lernen. In aller Ausführlichkeit berichtete Oliver Krause über die Planungen und Perspektiven, die sich über die baulichen Fragen und energetische Projekte erstrecken.

Schnell rückten – vor allem auch im Vorfeld der städtischen Klausurtagung – die Themen Anschlussunterbringung, öffentlich geförderter Wohnraum und gesamtstädtische Entwicklungen in den Fokus.

Für die Mitglieder der CDU-Fraktion ist es sehr bereichernd, Aspekte und Gesichtspunkte aus dem Blick einer Baugenossenschaft und Bauträgers mit in die Klausurtagung zu nehmen.

Die Fraktionsvorsitzende Brigitta Lenhard und Oliver Krause vereinbarten nach dem für beide Seiten interessanten Gespräch, sich in regelmäßigen Zeitspannen auszutauschen. (Brigitta Lenhard)



GEMENSAMES SOMMERFEST CDU-STADTVERBAND GAGGENAU UND CDU-KREISVERBAND RASTATT



**FREITAG, 15. JULI 2016
AB 18.00 UHR**

**TONIS SCHANZENBERG STUBE
IM MÖNCHHOFSTADION
BADSTRASSE 5, GAGGENAU**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch -
bringen Sie Ihre Freunde, Bekannte und gute Laune mit.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillspezialitäten und Salatbuffet
(€ 12,00 pro Person) bestens gesorgt!

Bitte beachten Sie dabei, dass eine
Anmeldung bis zum 11. Juli 2016 erforderlich ist,
um dem Wirt eine Mengenkalkulation zu ermöglichen.

Das Sommerfest findet bei jedem Wetter statt.

RÜCKMELDUNGEN BITTE AN DIE CDU-KREISGESCHÄFTSSTELLE
EMAIL ANMELDUNG@CDU-RASTATT.DE, FAX 07221 / 951616 ODER TELEFON 07221 / 95160

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren
herzlich allen
Geburtstagskindern!

Umweltpartner Vogel AG



Qualität hat Priorität

Kompostanlage Vogel
Am Alten Römerpfad 2
77815 Bühl - Vimbuch

info@kompostanlagen.de
www.kompostanlagen.de

**UNSERE
VERSTORBENEN**



Wir gedenken
unserer
Verstorbenen,

die in den Monaten Mai und
Juni von uns gegangen sind

**Horst-Ingomar Bock
Nicolo Colle
Larissa Fokuhl
Ferdinand-Michael Nowak**

Ausschussbesetzung im Stuttgarter Landtag

Landtagsabgeordnete Sylvia M. Felder freut sich über ihre Zuteilung in die Landtagsausschüsse.



Mitte Juni wurde sie wunschgemäß in den Ausschuss für Kultus, Jugend und Sport gewählt. „Der Bildungsausschuss kümmert sich um ein Herzstück unserer Landespolitik. Die Bildungspolitik ist ganz bedeutend für die Zukunft unseres Landes, denn Baden-Württembergs Rohstoff ist die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen.“

Als zweiten Ausschuss gehört Sylvia Felder zukünftig dem Europa-Ausschuss an. Die Europäische Union hat für die Bürgerinnen und Bürger eine immer größer werdende Bedeutung. In Brüssel werden viele Entscheidungen getroffen, die sich hier im Land auswirken. Über den Europaausschuss wird die Beteiligung des Landtages an der europäischen Gesetzgebung sichergestellt. „Baden-Württemberg ist aufgrund seiner Geschichte und wirtschaftlichen Struktur untrennbar mit Europa verbunden. Zusammen mit meinem neuen Engagement als Vorstandsmitglied des deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinrates möchte ich mithelfen die Positionen Baden-Württembergs im Konzert der europäischen Regionen zu stärken.“, so Sylvia Felder. Darüber hinaus gehört die Juristin dem Ausschuss für die Wahl der Staatsanwälte. Mit diesem Ausschuss soll die Unabhängigkeit der Staatsanwälte gegenüber der Politik gestärkt werden. Früher wurden Beförderungen der Staatsanwälte allen vom Justizminister bestimmt. „Ich freue mich, dass ich mich fachlich in wichtigen Feldern der Landespolitik einbringen kann und bin zuversichtlich, dass wir gerade im Bereich der Europa- und Kultuspolitik den Markenkern unserer CDU wieder stärker in den Vordergrund stellen können.“, betont Sylvia Felder.

Büro in Stuttgart.

Um das Landtagsbüro in Vollzeit besetzt zu halten, teile ich mir zwei Mitarbeiter mit einem Landtagskollegen.

Steffen Kirsch ist mein Parlamentarischer Referent im Landtag. Er ist für inhaltliche Recherchen, Anfragen, Kontakt zu Verbänden und Ministerien verantwortlich und koordiniert auch Besuchergruppen im Landtag. Er ist 35 Jahre alt und war viele Jahre auf unterschiedlichsten Ebenen in der JU aktiv. In seiner Heimatstadt Remseck führt er den CDU-Stadtverband und sitzt der Gemeinderatsfraktion vor.



Lisa Seitz ist 23 Jahre alt und für die Organisation in meinem Landtagsbüro zuständig. Sie ist Pressesprecherin des CDU-Stadtverbands Winnenden. In ihrer Kirchengemeinde ist sie Kirchengemeinderätin und Leiterin einer Jugendgruppe.

Büro im Wahlkreis

Maren Schmidt-Peker, ist 40 Jahre alt, verheiratet, Mutter dreier Kinder im Alter von 13,

vier und drei Jahren. Geboren in Baden-Baden, aufgewachsen und zur Schule gegangen in Gaggenau und Gernsbach, lebt sie mit ihrer Familie seit Ende 2012 wieder in Gernsbach. Ab 1. Juli 2016 wird sie das Bürgerbüro im Wahlkreis leiten und freut sich, den Bürgerinnen und Bürgern des Wahlkreises als erste Ansprechpartnerin im neuen Büro in der Eisenlohrstr. 16, in Gernsbach zur Seite zu stehen. <<<



HERTWECK Qualitätsprodukte.
Steigern Sie Ihre **Produktivität**
mit noch präziseren Werkzeugen.

STEFAN HERTWECK GMBH & CO. KG
Luisenstr. 60 | 76571 Gaggenau
info@hertweck-praezisionswerkzeuge.de
www.hertweck-praezisionswerkzeuge.de

HERTWECK

Tobias Wald zum Vorsitzenden des Finanzarbeitskreises der CDU-Landtagsfraktion gewählt

Die CDU-Landtagsfraktion hat mit dem heutigen Tag ihre Ausschussmitglieder und Sprecher gewählt. Der mittelbadische Landtagsabgeordnete Tobias Wald und Diplom-Betriebswirt (FH) wurde zum Vorsitzenden des Arbeitskreises Finanzen gewählt und ist somit finanzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion.

Der Haushaltsexperte freute sich über die einstimmige Wahl: „Ich bin sehr zufrieden mit der Wahl. Zum einen bin ich dankbar für das große Vertrauen der CDU-Fraktion in meine Person und meine Arbeit und zum anderen freut es mich, die für meinen Wahlkreis äußerst wichtigen Belange in den Ausschüssen vertreten zu dürfen. Die Rolle des Finanzausschusses im politischen Geschehen ist eine sehr wichtige, da dieser die Haushaltshoheit hat. Ebenso wird der Finanz-

ausschuss maßgeblich an der Ausarbeitung der neuen BKV-Verträge beteiligt sein. Hier werde ich mich mit aller Kraft für eine gute Zukunft Baden-Badens einsetzen.“

Weiterhin wurde Wald als Mitglied des Wirtschaftsausschusses benannt. Dort wird er weiterhin das Thema Wohnungsbau als fachpolitischer Sprecher begleiten. „Das Thema ist aufgrund des Wohnungsmangels aktueller denn je und in der grün-schwarzen Koalition wird dieses eine Schlüsselrolle einnehmen“, so Wald weiter.

Mit der Benennung für die Ausschüsse wurde quasi ein Fachmann berufen, der beruflich aus dem Finanzsektor kommt und Gemeinderat in seiner Heimatgemeinde Ottersweier ist. Tobias Wald wird weiterhin mit vollem Einsatz die Arbeit in

den Arbeitskreisen und Ausschüssen aufnehmen und sieht sich in einer großen Verantwortung für seinen Wahlkreis und das Land.

die Anbindung an das schnelle Internet. Hier tue laut Wald Grün-Rot in Baden-Württemberg zu wenig. Der ländlichen Räume sei noch stark unterversorgt. Deshalb habe die CDU angekündigt, nach der Landtagswahl 500 Mio. Euro in die Breitbanderschließung zu investieren und bis Ende 2017 jeden Haushalt und jedes Unternehmen an die Datenautobahn anzuschließen.

Weitere Themen waren die Herausforderungen des Datenschutzes vor dem Hintergrund der Industriespionage und die Auswirkungen der Elektromobilität im Bereich der Zulieferbranche in der Automobilindustrie. <<<

Landtagsabgeordneter und Bürgermeister im Gespräch



Seinen offiziellen Antrittsbesuch nach seiner Wiederwahl statete der Landtagsabgeordnete Tobias Wald der Gemeinde Rheinmünster ab und sprach mit Bürgermeister Helmut Pautler über die vielfältigen Aufgabenschwerpunkte der Reformgemeinde, die sich aus den ehemals selbständigen Gemeinden Greffern, Schwarzach mit Hildmannsfeld, Söllingen und Stollhofen zusammensetzt. Ein weiterer Ortsteil ist der Baden Airpark.

Einig waren sich Abgeordneter Tobias Wald und Rathauschef Helmut Pautler hinsichtlich der Herausforderung der Flüchtlingsthematik, dass das Land den Kommunen finanziell zur Seite stehen müsse. Tobias Wald bekräftigte, dass den Menschen, die vor Verfolgung und Terror flüchten, Schutz gewährt und ihnen

horst höll 
büro der zukunft

Wenn das WLAN ist, ist das **eWLAN**.

WIR BERATEN SIE GERNE:

horst höll Büroeinrichtung GmbH
Hubertusstr. 15 | 76532 Baden-Baden
Tel.: 07221/95560 | Email: info@hoell.de

www.hoell.de

ein faires Asylverfahren gewährleistet werden muss. Dabei müssen die neu aufgenommenen Flüchtlinge die deutsche Recht- und Werteordnung anerkennen und respektieren. Wichtig sei, dass nicht anerkannte Asylbewerber zurückgeführt werden. So diskutierten Wald und Pautler ebenfalls die Situation der Flüchtlingsunterbringung am Baden-Airpark. Wichtig für den Rathauschef war die Thematik: „Einsatz der eigenen Arbeitskraft“ zur Finanzierung des Lebensunterhaltes. Hier sieht Gemeindeoberhaupt Helmut Pautler vor allem die Bundespolitik, aber auch die Agentur für Arbeit und die Sozialbehörden in der Pflicht. Es gilt, geeignete Programme aufzulegen und die Arbeitsaufnahme für schutzsuchende Erwachsene verbindlich vorzuschreiben.

Weiteres Thema war die PFC-Problematik. Tobias Wald und Helmut Pautler betonten hierbei die Wichtigkeit der Unterstützung durch das Land für die Verbraucher und die Landwirtschaft.

Weiterhin wurde die Anbindung des Baden-Airparks an die Autobahn A 5 zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger von Stollhofen erörtert. Nach Auffassung beider benötigt Rheinmünster eine südliche Anbindung an den Baden Airpark. Auf kürzestem Wege zwischen der Leiberstunger Straße/K 3761 und dem Victoria Boulevard. Nur dann sieht Bürgermeister Helmut Pautler die Möglichkeit, das so genannte Schiftunger Strässchen für den naturschutzrechtlichen Ausgleich zurück zu bauen.

Das Vorhaben wird von dem wiedergewählten Landesparlamentarier Wald unterstützt. Auch bei der Ursachenforschung der Gebäudeschäden in Ortsteil Greffern will Tobias Wald sich für die Sachverhaltsaufklärung einsetzen.

Tobias Wald sicherte weiterhin zu, die ihm wichtigen Themen wie Erhalt der Kulturlandschaft sowie Umsetzung der Breitbandanbindung für alle Ortsteile von Rheinmünster voranzutreiben, nicht aus den Augen zu verlieren. Hier ist die Gemeinde Rheinmünster auf einem guten Weg. Hinsichtlich der überörtlichen Anbindung an die schnelle Datenautobahn arbeitet Rheinmünster mit den Nachbarn aus dem südlichen Landkreis und den Gemeinden des nördlichen Ortenaukreises eng zusammen, berichtete Pautler.

Nach dem gemeinsamen Gespräch im Rathaus erfolgte eine Besichtigung des historischen Ortskerns, des Münsters und des Rosengartens. Man bemühe sich um die Aufnahme des noch zu sanierenden Kindergartens Schwarzach und der Wegeverbindung des Klostersgartens in das Landessanierungsprogramm. Tobias Wald sagte zu, sich für das Anliegen einzusetzen. <<<



Lochfeldstraße 27

76437 Rastatt

Tel.: 07222 405648-0

Fax: 07222 405648-30

E-Mail: kontakt@immler.info

www.immler.info



KARL UHL GmbH & Co. KG

RHEINKIES – SAND – EDELSPLITT – TRANSPORTBETON

Verwaltung:

77756 Hausach-Hechtsberg Tel. (0 78 31) 7 89-0 Fax (0 78 31) 74 75

Kieswerke:

Goldscheuer/Altenheim Tel. (0 78 54) 96 63-0 Fax (0 78 54) 96 63-20

Betonwerke:

Hausach	Tel. (0 78 31) 7 89-0	Fax (0 78 31) 7 89-35
Schramberg	Tel. (0 74 22) 95 91-0	Fax (0 74 22) 95 91-20
Schenkenzell	Tel. (0 78 36) 93 89-0	Fax (0 78 36) 93 89-20
St. Georgen	Tel. (0 77 24) 94 25-0	Fax (0 77 24) 94 25-20
Hochmössingen	Tel. (0 74 23) 86 91-0	Fax (0 74 23) 86 91-20
Furtwangen	Tel. (0 77 23) 93 30-0	Fax (0 77 23) 93 30-20
Sulgen	Tel. (0 74 22) 97 91-0	Fax (0 74 22) 97 91-20
Biberach	Tel. (0 78 35) 63 68-34	
Zell	Tel. (0 78 35) 81 71	

Schotterwerke:

Steinach	Tel. (0 78 32) 91 69-0	Fax (0 78 32) 91 69-20
Oberharmersbach	Tel. (0 78 37) 2 66	
Schramberg	Tel. (0 74 22) 95 91-0	Fax (0 74 22) 95 91-20
Hausach	Tel. (0 78 31) 7 89-85	
Niederwasser	Tel. (0 78 33) 5 01	

Asphaltanlage:

Hausach Tel. (0 78 31) 7 89-0 Fax (0 78 31) 74 75

CDU Frauen-Union Stadtverband Bühl und Umland

Die CDU Frauen-Union Stadtverband Bühl und Umland blickte in ihrer Mitgliederversammlung auf zwei Jahre politischen Wirkens zurück und wählte Miriam Mandt-Böckelmann, die die FU seit 2014 engagiert führt, für weitere zwei Jahre zur Vorsitzenden. In ihrem Rückblick reflektierte sie politisches wie gesellschaftliches Handeln der Frauen-Union, die in ihren Reihen politisch engagierte Frauen der Region Bühlertal, Bühl, Ottersweier und Lichtenau vereint. Mandt ging auf die derzeitige Situation der Landesregierung ein und begrüßte besonders Tobias Wald MdL, „der uns heute Abend Interessantes zu diesem Thema berichten wird“.

Stellvertretend für Schriftführerin Christel Bühler trug die Vorsitzende deren Jahresberichte vor. Sie ließ die zahlreichen Aktivitäten in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Bildung und Soziales Revue passieren, erinnerte aber auch an gesellige und das gute Miteinander prägende Veranstaltungen. Für die verhinderte Schatzmeisterin Martina Götz präsentierte Traudel Reith den Kassenbericht, der im Berichtszeitraum mit einem Minus von 110 Euro abschloss. Eine „ordnungsgemäße und gewissenhafte Kassenführung“ bestätigten die Kassenprüferinnen Irene Müller und Traudel Reith, was zur einstimmigen Entlastung führte. MdL Tobias Wald würdigte die ausgezeichnete Arbeit der Frauen-Union Stadtverband Bühl und Umland in Politik und Gesellschaft und empfahl der Versammlung deren Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Die geheim durchgeführten Neuwahlen erbrachten folgendes einstimmiges Ergebnis:

Vorsitzende Miriam Mandt-Böckelmann (Bühlertal), Stellvertr. Vorsitzende Ilse Neurath-Braun (Bühlertal), Schatzmeisterin Martina Götz (Vimbuch), Schriftführerin und Beauftragte für Presse und Öffentlichkeit Christel Dietmeier (Altschweier). Zu Beisitzerinnen wurden gewählt: Sabine Bauknecht (Bühl), Margarete Bertele (Bühl), Marlene Pfetzer (Kappelwindeck), Ingrid Pirl (Bühlertal), Maria Ruschmann (Lichtenau), Doris Schmith-Velten (Bühl), Gerlinde Tschaikowski (Bühlertal), Tamara Wald (Ottersweier) und Walburga Schlichting (Altschweier). Traudel Reith (Bühl) und Irene Müller (Ottersweier) erhielten das einstimmige Vertrauen als Kassenprüferinnen.

„Aktuelles aus Stuttgart“ berichtete MdL Tobias Wald und gewährte einen interessanten Blick hinter die Kulissen der Koalitionsverhandlungen mit Sachgesprächen, Verhandlungsrunden, Ko-

alitionsaussagen mit viel schwarzer Tinte geschrieben, aber auch Bereichen, die Kompromisse und Zugeständnisse erforderten, um eine handlungsfähige Regierung zu bilden. Grußworte vom CDU-Stadtverband Bühl überbrachte dessen Vorsitzende Doris Schmith-Velten.



Im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung ehrte die Frauen-Union Stadtverband Bühl und Umland langjährige Mitglieder für „engagierte Mitarbeit“ in der Frauen-Union der CDU Deutschlands. Miriam Mandt-Böckelmann nannte „langjährige Mitglieder das Fundament eines jeden Vereins und jeder Partei“ und überreichte mit Dank und Anerkennung die von den FU-Bundes-, Landes- und Kreisvorsitzenden unterschriebenen Ehrenurkunden.

„Beginnen möchte ich mit einer Dame, die mich mit ihren Mitgliedsjahren an Lebensjahren übertrifft“, eröffnete die Vorsitzende den Ehrungsreigen. „Maria Riehle hält unserer FU seit mehr als 40 Jahren die Treue, konnte dieses Jubiläum bereits 2013 feiern und war die erste Vorsitzende der Bühler Frauen-Union“, erinnerte die Vorsitzende. Für 30-jährige Mitgliedschaft zeichnete die Vorsitzende Walburga Schlichting aus. Christel Dietmeier, seit 1992 Mitglied der CDU Frauen-Union Deutschlands, und seit der Wiederbegründung der Frauen-Union Bühl im Jahr 1997 ununterbrochen für die Pressearbeit zuständig, wurde für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Ebenfalls für 20-jährige Mitgliedschaft wurde Maria Ruschmann geehrt, die seit vielen Jahren eine zuverlässige Säule der FU-Aktivitäten im Lichtenauer Bereich ist. Auch Ilse Neurath-Braun erhielt die Ehrenurkunde für 20-jährige Mitgliedschaft. Sabine Bauknecht, die bei der jüngsten Mitgliederversammlung nicht mehr als stellvertretende Vorsitzende kandidierte, jedoch als Beisitzerin weiter dem Vorstand angehört, wurde ebenfalls für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zahlreichen weiteren zu Ehrenden, die aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein konnten, werden die Ehrenurkunden durch Vorstandsmitglieder zu Hause überreicht.

(Christel Dietmeier, Pressereferentin)





**BAUGENOSSENSCHAFT
FAMILIENHEIM
RASTATT eG**

- Vermietung von eigenen Wohnungen
- Mietverwaltung
- Bau und Verkauf von Eigenheimen und Eigentumswohnungen
- Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften

Wir suchen Grundstücke und Abrissgrundstücke

Friedrich-Ebert-Straße 34b · 76437 Rastatt · www.familienheim-rastatt.de
FON: 07222/9714-0 · FAX: 07222/9714-44

Jahreshauptversammlung der Iffezheimer CDU

Neben zahlreichen Mitgliedern konnte der Vorsitzende Bernhard Brink bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung auch als Gäste die im Frühjahr neu in den Landtag von Baden-Württemberg gewählte Sylvia M. Felder und den amtierenden Kreisvorsitzenden des CDU Kreisverbandes Rastatt Dr. Alexander Becker begrüßen. Da dieses Jahr keine Wahlen anstanden, berichtete Bernhard Brink nach der Eröffnung der Versammlung über die vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten des Gemeindeverbandes im vergangenen Jahr. In Vertretung des Schatzmeisters Johannes Godbarsen informierte Bernhard Brink die Mitglieder über die gute finanzielle Situation der Iffezheimer CDU und zeigte sich erfreut über den Eintritt neuer Mitglieder im Berichtsjahr. Im Anschluss an die Berichte des Vorsitzenden informierte Bertold Leuchner die anwesenden Mitglieder über die Arbeit der CDU-Fraktion im Iffezheimer Gemeinderat. Themen, die den Rat besonders beschäftigten waren: die Konzeption zur Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge, die Neuausrichtung der Rennbahn, die Ortskernsanierung II, die Erweiterung des Gewerbegebietes und die Beratungen zum Haushalt 2016. Nach den Berichten folgte als besonderer Tagesordnungspunkt die Ehrung von Alban Schneider durch Dr. Alexander Becker für 50 Jahre treue Mitgliedschaft in der Iffezheimer CDU. Der Kreisvorsitzende dankte dem Jubilar herzlich für seine langjährige und treue Mitgliedschaft in der CDU und überreichte ihm als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung die Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU. In seiner Laudatio hob er besonders das kommunalpolitische Engagement von Alban Schneider hervor, der 29 Jahre für die CDU im Iffezheimer Gemeinderat war und dabei 15 Jahre das Amt des Fraktionsvorsitzenden inne hatte. Die neu in den Landtag von Baden-Württemberg gewählte Abgeordnete Sylvia M. Felder berichtete den Mitgliedern über die Koalitionsverhandlungen und gab einen Ausblick auf die voraussichtlichen Schwerpunkte der politischen Arbeit in der kommenden Legislaturperiode. Im Anschluss an den Bericht diskutierten die Mitglieder intensiv mit der Abgeordneten Themen wie die Bildungspolitik, Fragen der regionalen Infrastruktur und insbesondere die künftige Zusammenarbeit in der Koalition. Sylvia M. Felder bedankte sich herzlich bei den Mitgliedern für die rege und konstruktive Diskussion und versicherte, dass sie gerade deshalb immer wieder gerne zu Gast bei der Iffezheimer CDU sei. <<<



V. l. n. r. Dr. Alexander Becker, Alban Schneider, Sylvia M. Felder MdL, Bernhard Brink

CDU Altschweier in Zypern



Ziel der diesjährigen Studienfahrt des CDU-Ortsverbandes Altschweier war die Mittelmeerinsel Zypern. Die Teilung der Insel nach der Invasion der Türken im Jahre 1974 in den nördlichen türkisch zypriotischen sowie den offiziellen und international anerkannten griechisch zypriotischen Landesteil im Süden prägt nachhaltig die Politik und die wirtschaftliche Situation des Landes, so Botschaftsrat Peter Neven bei seinem Vortrag vor der 40 köpfigen Reisegesellschaft aus Bühl.

Reiseleiter Klaus Kleiner hatte ein Programm zusammengestellt, das sich an der 10.000 jährigen Geschichte der Insel orientierte. Die Gruppe wurde durchgängig von einer griechisch zypriotischen Reiseleiterin begleitet, die den Teilnehmern die Entwicklung des zypriotischen Volkes fachkundig vermittelte. Eine Wanderung durch die mediterrane Troodos Gebirglandschaft, der Besuch eines Weinbaubetriebs und einer Zitrusfrüchte Plantage, bei der die Bühler mal nicht Zwetschgen sondern Apfelsinen und Zitronen von den Bäumen pflücken konnten, sorgten für eine gelungene Abwechslung im anspruchsvollen Reiseprogramm der Studienfahrt der Altschweierer CDU.

Der Heimflug von Larnaka nach Basel verlief zur Beruhigung der Reisenden unproblematisch, nach dem auf dem Hinflug auf Grund technischer Probleme eine nicht vorgesehene Zwischenlandung in Mailand die Ankunft in Zypern um 4 Stunden verzögerte. <<<

FU Kreisverband Rastatt

Großes Interesse fand bei der Frauenunion die Besichtigung eines Logistikzentrums in Rastatt mit unserem MdB Kai Whittaker. Bei der informativen Führung durch den Logistikleiter nahm ein wesentlicher Bereich auch die Wareneingangskontrolle ein. Hier konnten sich die Damen ein Bild machen von der Beschaffenheit von Lebensmitteln, an was man die Frische von Lebensmitteln erkennt und wie man die Kontrollnummern entschlüsselt. Beim Gespräch mit MdB Whittaker in der Pagodenburg wurde über das Neueste aus Berlin diskutiert, unter anderem über den möglichen elektronischen Datenaustausch, geplante Gesetzesvorhaben und den neuesten Stand der Flüchtlingskrise. (Doris Oesterle)



Integrationsgesetz

Die Bundesregierung hat Ende Mai den Entwurf zum Integrationsgesetz beschlossen. Das Integrationsgesetz wird zu Recht als Meilenstein für die Integrationspolitik bezeichnet. Es etabliert den richtigen Grundsatz vom Fordern und Fördern. Integration braucht klare Regeln. Es wäre naiv zu glauben, Integration sei ein Selbstläufer.

Darum braucht es einerseits staatliche Angebote zur Integration. Andererseits müssen wir Integration aber auch einfordern von den Menschen, die zu uns kommen. Wer nach Deutschland kommt und bei uns bleiben will, von dem können wir auch erwarten, dass er unsere Leitkultur achtet und sich an unsere Gesetze hält. Wer diese Bereitschaft zur Integration verweigert, dessen Verhalten wird in Zukunft sanktioniert werden.

Die Integrationsmaßnahmen im Überblick:

- Wer Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommt, ist verpflichtet, sich zu integrieren. Integrationsverweigerer werden die Leistungen auf das Existenzminimum gekürzt.
- Die Teilnahme am Integrationskurs wird zur Pflicht. In insgesamt 700 Unterrichtsstunden werden unsere deutsche Sprache und Werte vermittelt.
- Asylbewerber wird für drei Jahre der Wohnort vorgeschrieben. So schützen wir die Kommunen vor einer Überlastung und verhindern Parallelgesellschaften.
- Wer eine Ausbildung macht, darf für die Dauer der Ausbildung bleiben. Unternehmen und Azubis brauchen Planungssicherheit.
- Es werden 100.000 Arbeitsgelegenheiten vor allem im gemeinnützigen Bereich geschaffen, die Asylbewerber und Geduldete an den Arbeitsmarkt heranführen sollen.
- Wo der Arbeitsmarkt es erlaubt, wird die Vorrangprüfung für drei Jahre ausgesetzt. Die Zeitarbeit wird für Asylbewerber und Geduldete geöffnet.
- Nur wer die deutsche Sprache lernt und eine Arbeit findet, kann nach fünf Jahren unbefristet bleiben. Zudem dürfen keine Sicherheitsbedenken bestehen.

Rastatter Tunnel: Anstichfeier mit Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt

Der Bau des Rastatter Tunnels ist ein sehr wichtiges Infrastrukturprojekt. Auf einer Länge von 4.270 Metern soll die gesamte Stadt Rastatt unterquert werden. Die Untertunnelung wird die Bürger besser vor Lärm schützen, Schienenengpässe beseitigen und eine schnellere Fahrtzeit auf der Rheinschiene ermöglichen.

„Der offizielle Tunnelanstich am 25. Mai 2016 durch Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt und Bahnchef Rüdiger Grube war ein großer Tag für die gesamte Region. Wenn alles klappt, werden



wir Ende 2022 mit bis zu 250 Stundenkilometern den Tunnel durchqueren können“, so Kai Whittaker.

Der CDU-Abgeordnete ist dankbar, dass sich die CDU-Fraktionsvorsitzende im Rastatter Stadtrat, Brigitta Lenhard, zeitgleich zum Tunnelanstich auch öffentlich für die barrierefreie Renovierung des Bahnhof Rastatts eingesetzt hat. Dieses wichtige Anliegen darf bei aller Freude über den Rastatter Tunnel nicht vergessen werden, so Whittaker, der Lenhard seine volle Unterstützung zugesagt hat. <<<

Bitte vormerken

13. Juli 2016, 9:00-12:00 Uhr

Bürgersprechstunde auf dem Wochenmarkt Gaggenau

14. Juli 2016, 14:00-16:00 Uhr

Seniorenpolitischer Nachmittag mit Rentnerclub St. Josef/Gaggenau und Dr. Heiner Geißler

(Katholisches Gemeindehaus, August-Schneider-Str. 17, 76571 Gaggenau)

21. Juli 2016, 18:30-20:00 Uhr

Feierabendumtrunk mit CDU Rebland (Wahlkreisbüro, Ooser Luisenstr. 17, 76532 Baden-Baden)

stösser

Holzfachhandel
Säge- und Hobelwerk



Telefon:
07223 98010

Fax:
07223 980160

E-Mail:
info@stoesserholz.de

Homepage:
www.stoesserholz.de
www.garantieh Holz.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7 - 12 Uhr
13 - 17 Uhr
Sa 7 - 12 Uhr

Wir führen:
Massivholz
Bauholz
Blockware
KVH
Duo-Si
BSH
Innen/Außenschalungen
Terrassendielen
Terrafina
PLATTEN
OSB/Span/Mehrschicht/
Schal/Dämm/Siebdruck/
BFU/Verpackung
Impra® Holzschutzmittel
Befestigungsmaterial
Holzfassadenschrauben
Holzfaserdämmung
Gipsfaserplatten

Werner Stösser GmbH • Hurststraße 3 • 77815 Bühl (Vimbuch)

Große Resonanz bei der Sauberkeitsaktion in Würmersheim

Im Dienste einer sauberen Landschaft und Natur stand wiederum der Aktionstag „Saubere Schule, Spielplätze und Wald“ zu dem Ortsvorsteher Helmut Schorpp und die Würmersheimer CDU eingeladen hat-

hof zur Entsorgung gebracht. Für ihren vorbildlichen Einsatz erhielten die teilnehmenden Kinder eine Urkunde. Als weiteres Zeichen des Dankes und der Anerkennung für das erbrachte Engagement zugunsten

durch die Gemeindeverwaltung, den Bauhof und für die Jägerschaft sowie für Bärbel Frey und Werner Dunz mit ihrem Team für die Organisation und die Verpflegung an der Grillstelle.



ten. Trotz regnerischem Wetter fand sich eine stattliche Zahl an Helferinnen und Helfern ein. Durch ihre tatkräftige Mitarbeit trugen sie zur Verbesserung der Sauberkeit im Ortsteil und insbesondere zur Sensibilisierung der Jugend für unsere Natur und Umwelt bei. Ein schönes Erlebnis mit tollem Erfolg! Ein besonderes Lob für ihr großartiges Engagement verdienen wiederum die örtlichen Jäger ebenso wie alle teilnehmenden Unterstützerinnen und Unterstützer vor allem die begeisterten Kinder.

Nach der Begrüßung beim Spielplatz in der Mozartstraße wurden die Teilnehmer in mehrere Gruppen eingeteilt, die dann ausschwärmten und die verschiedenen Örtlichkeiten abschritten und herumliegenden Müll und Unrat einsammelten. Wieder einmal füllten sich die bereitgestellten Anhänger mit den aufgesammelten Hinterlassenschaften wie z. B. ausrangierte Räder und Autoreifen, ein rostiges Mofafahrgestell, Holz- und Drahtabfällen, Glas-, Papier- und Plastikmüll usw.. Ebenso wurde eine ausrangierte Badewanne vorgefunden. Besonders ärgerliche Fundstücke waren gefüllte Hundekotbeutel, die achtlos in die Hecken geworfen wurden. Der gesamte Unrat wurde dann zum Bau-

hof zur Entsorgung gebracht. Für ihren vorbildlichen Einsatz erhielten die teilnehmenden Kinder eine Urkunde. Als weiteres Zeichen des Dankes und der Anerkennung für das erbrachte Engagement zugunsten

Allen die die Aktion so vorbildlich unterstützt haben und die mitgeholfen haben, diesen Aktionstag durchzuführen wurde recht herzlich gedankt. Ein Dankeswort hatte Helmut Schorpp auch für die Unterstützung

Allen hatte die Aktion so viel Spaß und Freude gemacht, dass sie auch im nächsten Jahr wieder mitmachen wollen.

<<<

Gut verdienen durch Terminvereinbarung!

- Sie wollen selbständig und von zu Hause aus arbeiten?
- Sie haben einen PC und Spaß an seriösen Telefonaten?
- Sie sind freundlich, fleißig und können gut organisieren?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Walter Herr - CDU-Intern
76492 Baden Baden - Tel. 0171 65 455 88
E-Mail: walter.herr@cduintern.de

Wir suchen

für unsere Mitgliederpublikation CDU intern eine(n) zuverlässige(n)

Beauftragte(n) für die Insertion als freiberufliche(n) Mitarbeiter(in)

Wir bieten Ihnen eine gründliche Einarbeitung und gute Verdienst- bzw. Zuverdienstmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH · 70178 Stuttgart
Augustenstraße 44 · Tel. 0711 66905-0 · E-Mail: service@sdv-stuttgart.de

Herausgeber:
 CDU-Kreisverband Rastatt
 Sandweierer Str. 29, 76532 Baden-Baden, Tel. 0 72 21 / 9 51 60, Fax 95 16 16
 E-Mail: post@cdu-rastatt.de, Internet: http://www.cdu-rastatt.de

Verantwortlich:
 Kreisteil: Dr. Alexander Becker, Svenja Siemers

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
 SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart,
 Tel. 0711 66905-0, Fax 0711 66905-99, E-Mail CDUintern: intern@SDV-Stuttgart.de
 Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax 0711 66905-55
 Anzeigen: Helga Wais (-27); Gestaltung dieses CDUintern: R. v. Bronewski (-11)

Beauftragter für die Insertion: Walter Herr

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Rastatt. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Absender:
 CDU-Kreisverband Rastatt, Sandweierer Str. 29, 76532 Baden-Baden
 PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, E 10897

Sylvia Felder lädt zur Tunnelbesichtigung ein

Die Tunnelbohrmaschine hat sich mittlerweile von Ötigheimer Seite schon etwas in den Untergrund für den Rastatter Tunnel hineingefräst. Umso interessanter sind die ständigen Veränderungen an und in der Baustelle. Daher lädt Landtagsabgeordnete Sylvia Felder alle Interessierten zu einer Baustellenbesichtigung mit Informationen zum Baufortschritt ein:

Freitag, 29. Juli, 16.00 Uhr, Treffpunkt am Infozentrum der Deutschen Bahn (Ötigheim),

Dauer der Führung und Besichtigung ca. 2,5 Stunden. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk für die Baustelle.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird unbedingt um Anmeldung gebeten. Anmelden können sie sich im Bürgerbüro im Wahlkreis (Tel. 07224- 65 86 280) oder im Abgeordnetenbüro in Stuttgart (Tel 0711- 2063 8102) oder per Mail an info@sylvia-felder.de.

Terminhinweis:

Rennbahnfrühstück mit der Frauen Union Baden-Baden und Rastatt
Samstag, 03. September 2016 um 8 Uhr

Anmeldung/Info:
doris.oesterle@kopp-oesterle.de oder beate-wirth@t-online.de

In der Zeit vom 1. bis 19. August 2016 ist das Büro der Kreisverbände geschlossen.

Ab dem 22. August sind wir wieder für Sie im Einsatz.

Wir wünschen Ihnen allen erholsame Sommertage.
 Ihr Kreisgeschäftsstellenteam

Wir haben mehr für Sie zu bieten als nur

„Bobby-Cars“



www.heck-autohaus.de

AUTOHAUS
heck
leistungsstark & zuverlässig

Robert-Bosch-Str. 2 • 76448 Durmersheim



Service



Audi Service

In meinem Haus tanke ich neue Energie. Direkt aus der Natur.



Mein Haus. Meine Welt.

Häuser, die mehr Energie gewinnen, als Sie verbrauchen. Komfortabel, smart, nachhaltig. Mit der ganzen Erfahrung des Pioniers für PlusEnergie im ökologischen Hausbau.
weberhaus.de



55
JAHRE
 nachhaltige Innovation.

WeberHaus
 Die Zukunft leben